
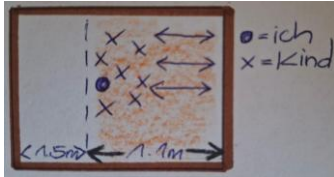




## aqua-kids: Lektionsvorbereitung

Lektions-Nr.	Datum	Zeit	Gruppe	Ort/Bad	Praktikant:in	aqua-mentor
8	09.06.26	16.00 - 16.45 Uhr	Seepferd, 7 Kinder	Zuchwil, Sportzentrum	Barbara Lerch	Sabine Mustermann
<b>Konsequenzen aus der letzten Lektion (Stärken und Schwächen der Lernenden und Lehrenden):</b>						
<p>Da Luna bei meiner letzten Hospitationslektion gefehlt hat, hoffe ich dass ich einen guten Draht zu ihr finde und ihr Mut im Tiefwasser machen kann.</p> <p>Celine ist oft unkonzentriert und abwesend. Ich versuche sie nahe bei mir zu haben und sie stets zu beschäftigen.</p>						
Lektionsthemen				Lektionsziele		
Anwenden: Aus dem Schweben- Drehen von Rücken- in Bauchlage (Seerose zu Flugzeug)				4 von 7 Kinder können während minimal 2 Sekunden in Rückenlage schweben und sich dann eigenständig und ohne Bodenkontakt in Bauchlage drehen. Sie Schweben in Bauchlage im Anschluss ebenfalls 2 Sekunden. 3 von 7 Kinder können während minimal 2 Sekunden in Rückenlage schweben.		
Anwenden: Sprung ins Tiefwasser mit selbstständigem Ausstieg				6 von 7 Kinder springen mindestens dreimal vom Bassinrand ins Tiefwasser und schwimmen eigenständig zurück an den Bassinrand, steigen dort aus. 1 von 7 Kinder springt minimal dreimal vom Bassinrand mit einer Poolnoodle unter den Armen ins Tiefwasser und schwimmt mit dieser zurück an den Bassinrand, steigt dort aus.		

Teilschritte	Zeit	Stoffauswahl	Material	Organisationsform/ Wassertiefe
Begrüssung	2'	Im Brettlikreis treffen alle Kinder ein. Ich begrüße jedes einzelne mit Handschlag und Namen. Ich erkläre meine Anwesenheit und gebe das heutige Lektionsthema sowie deren Inhalte preis: Wir sind PizzabäckerInnen.	Teilnehmerliste, ein Brettli pro Kind und LeiterIn	Brettlikreis: Die Brettli liegen in einem Kreis angeordnet auf dem Hallenbadboden. In der Mitte befindet sich die Teilnehmerliste.
Einleitung	7'	Pizzafangis: Alle Kinder sind wilde Pizzateige, welche durchs Wasser schwimmen, hüpfen, tauchen. Kommt der Pizzaiolo/a mit der Pizzaschaufel (Poolnoodle) und erwischt einen Teig, so legt sich dieser für 3 Sekunden in Rückenlage in den Pizzaofen (Wasser). Nach drei Sekunden ist der gebacken und wieder frei.	Poolnoodle	Schwarm / WT 1.1m 
Hauptteil 1	15'	Calzone backen: Neue Gäste sind ins Restaurant gekommen. Alle bestellen eine Calzone. Diese sollte auf beiden Seiten knusprig sein. Wie wir auf unserem Rücken knusprig werden, wissen wir bereits vom Fangis und der letzten Lektionen. Hier jedoch die technischen Eckpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schultern sind im Wasser /Pizzateig ist bereits in Steinbodennähe</li> </ul>	Tauchringli	Schwarm und Schwimmen hin und her/ WT 1.1 m 

<p>Auflockerung</p>	<p>6'</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Blick ist zur Decke / Pizzakuppe ausgerichtet, Hinterkopf liegt bereits auf dem Steinboden</li> <li>- Es wird langsam vom Boden abgestossen / der Teig legt sich in voller Länge, langsam und genüsslich auf den heißen Steinboden</li> </ul> <p>Drehung: Pizzateig auf der anderen Seite (Bauchlage) backen. Was macht die Fliege im Ofen? Ich schaue ihr nach, bis sie auf dem Steinboden landet.</p> <p>Technische Eckpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blick folgt von der Ofendecke bis auf den Ofenboden, ohne dass er angehoben wird (Längsachsenrotation)</li> <li>- Arme können neben dem Körper liegen oder ein Arm zeigt dem Weg der Fliege nach</li> <li>- Nach der Drehung wird auf den heißen Steinboden geschaut und auf zwei gezählt</li> </ul> <p>Nach jeder vollständig gebackenen Pizza (2 Sekunden in Rücken- und Bauchlage backen), hebe ich symbolisch für die Pizza einen Tauchring hoch und schwimme mit diesem an den Bassinrand, bringe ihn einem Gast im Restaurant</p> <p>Leere Teller einsammeln und nach Farbe ordnen: Nun muss der Tisch abgeräumt werden. Alle Teller (Tauchringe) sind auf dem Boden verteilt, jedes Kind darf jeweils einen Teller hochtauchen und ihn schwimmend an den Beckenrand (Abwaschmaschine) transportieren. Dort wird nach Farbe geordnet: rot, grün, blau und gelb</p>	<p>Tauchringli</p>	<p>Schwimmen hin und her WT 1.1 m</p>  <p>Springen, eines nach dem anderen. Tiefwasser, WT minimal 1.5m</p>
---------------------	-----------	---	--------------------	---

<p>Hauptteil 2</p>	<p>10'</p>	<p>Wir wechseln in den Wintergarten des Restaurants. Leider wurden dort die Fenster nicht geschlossen und es hat etliche Fliegen die rein und rausfliegen: Die Kinder sind die Fliegen, welche ins Tiefwasser (Wintergarten) springen. Kaum gelandet schauen sie zur Decke, ob ihre Kollegen auch da sind, sie drehen sich, schauen auf den Boden und schwimmen/ fliegen zum Wintergarten raus, steigen aus dem Tiefwasser / Wintergarten ins Freie. Sobald das vordere Kind beim Kegel passiert ist, darf das nächste Kind starten, zurücklaufen</p>	<p>Poolnoodle für 1 Kind</p>	 <p>Kreis, WT 1.1m</p>
<p>Ausklang und Verabschiedung</p>	<p>5'</p>	<p>Wir formen gemeinsam eine Riesenpizza, denn wir haben auch Hunger: Die Kinder halten sich an den Händen, durch Ausatmen unter Wasser wird der Pizzateig ausgewallt und wird von Mal zu Mal grösser (wie Luftballon aufblasen). Irgendwann ist sie maximal gross und wir essen sie genüsslich und machen unter Wasser so lange wie möglich "mmmmmmmmhhhhhh" (Nasenahtmung).  Wir laufen gemeinsam zum Brettlikreis, ich verabschiede die Kinder.</p>		

Datum

Unterschrift aqua-mentor